

QUIZ "RUND UM DEN MARKTPLATZ"

Welche Orte werden in den Auszügen aus literarischen Texten über Lwiw beschrieben?
Können Sie alle Orte gleich erkennen?

TEXT 1 -

TEXT 3 -

TEXT 2 -

TEXT 4 -

OLESJA LJUBAWA. MEINE STADT

Er erblickte die Jesus-Christus-Skulptur auf dem Dach [...], hielt an und bekreuzigte sich unwillkürlich nach dem römisch-katholischen Ritus: „Jesus Christus ist hier so traurig, sitzt da, den Kopf gebeugt [...].“

IHOR MELNYK. LWIWER INNENSTADT

Graf Stanisław Skarbek kaufte von der Stadt im Dezember 1837 einen Teil des freien Platzes für ein Theatergebäude, die Bauarbeiten begann er im Frühjahr 1839 mit dem Abtragen des Turmes einer Bäckerei. Die Entwürfe wurden von dem hiesigen Architekten Salzman angefertigt, der davor auf Kosten des Grafen die schönsten Theatergebäude im Westen besichtigt hatte.

JÓZEF WITTLIN. MEIN LEMBERG

Von ihm [vom Turm] aus erklingt die mächtigste Lemberger Glocke namens Kyrilo. Und im Hof des Stauropigianischen Instituts verbirgt sich schamhaft der Anbau der Walachischen Kirche, die in ihrer Strenge so edle Drei-Königs-Kapelle mit ihrer geradezu florentinischen Loggia [...].

JURIJ ANDRUCHOWYTSCH. DAS STADT-SCHIFF

Erst hundert Jahre sind vergangen, seit man den Fluß unter der Erde begrub. In diesem Sinne ist Lwiw der Antipode Venedigs. Hier ist der Mangel an Wasser so heftig spürbar, dass die Bewohner der ältesten Stadtviertel von jemandem träumen, der Wein in Wasser verwandeln könnte.

Quellen:

Ljubawa, Olesja: Misto moje [Meine Stadt]. Apriori: Lwiw 2012, S. 88 f.

Melnyk, Ihor: Lwiwske seredmistja. Wsi wulyci, ploschtschi, chramy j kamjanyci [Lwiwer Innenstadt. Alle Straßen, Plätze, Kirchen und Steinhäuser]. Apriori: Lwiw 2011, S. 207 f.

Wittlin, Józef: „Mein Lemberg“. In: Woldan, Alois (Hrsg.): Europa erlesen: Lemberg. Wieser Verlag: Klagenfurt 2008, S. 165 f.

Andruchowysch, Jurij: „Das Stadt-Schiff“. In: Simon, Hermann / Stratenwerth, Irene / Hinrichs, Ronald (Hrsg.): Lemberg. Eine Reise nach Europa. Ch. Links Verlag: Berlin 2007, S. 98.